



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Strategische Planung

Bericht des Oberkirchenrats

Synodaltagung

26. November 2018



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Kontinuität in Zeiten wachsender Verunsicherung

5 Schwerpunktsetzungen  
mit „Update“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Leitbild

„Unterwegs in das Land, das Gott uns zeigen will“ – Evangelisch in Württemberg

Vision 2030



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Strategische Ziele:

- Zukunftsfähige Strukturen
- In der digitalen Welt präsent
- Attraktiver Dienstgeber
- In der Öffentlichkeit präsent
- Einladend zum Glauben / Willkommenskultur
- Gelebter Glaube in diakonischem Wirken
- Verlässlicher Bildungspartner



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Gute und umsetzbare Ziele:

Erkennbarkeit

Nachhaltigkeit

Prioritätensetzung, mit Bezug zu vorhandenen und künftigen Ressourcen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Fortschreibung und Weiterentwicklung des Strategieberichts 2018



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Schwerpunktsetzungen in der Haushaltsplanung aber auch additives Vorgehen.

- Verbesserungsbedarf
- Vorschläge werden sukzessive umgesetzt



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Sichtung von Maßnahmen und Projekten in der Linie

Grobsichtung:

47 Projekte!



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Änderung der Verteilgrundsätze



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Querschnittsthemen organisieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Individualisierung  
&  
Abstimmungsaufwand  
neu  
organisieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Individualisierte Beschäftigungs- möglichkeiten im Pfarrdienst



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Sonderbauprogramm „Bau“ Kirchen in Dach und Fach



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Vielzahl laufender IT Projekte



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

**Vielzahl von  
Themen „von außen“  
z.B.:  
EJW**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# AMD & Diak. Profilbildung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Quartier-/ Sozialraum/ Inklusion



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# E-Learning



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Angebots- Datenbank „best practices“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Neue Lernformen entwickeln



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

**Standardisierungen  
entwickeln  
Individuelle Lösungen  
begrenzen**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Digitalisierung mit vielen Einzelmaßnahmen „Roadmap“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Digitalisierung im diakonischen Arbeitsfeld



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Schulseelsorge intensivieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Neue Gemeindeformen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Unterstützung Gemeinschaften



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# ZGM Ausbau & Rollenklärung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

**Kirchengemeinde  
&  
Pfarrdienst  
„neu denken“  
Verständigungsprozess  
organisieren**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Employer-Branding



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# VISION 2030

## Bezug zu bisherigen Papieren „Rückbindung“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTEMBERG

TSM



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Haus der Kinderkirche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Konzept Hohebuch



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# ZPV Zusammenführung PV



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Geschäftsstellen neu organisieren



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Zentralisierung Datenbanken (Personal, Organisation,....)



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# E-Mobilität



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Projekt „Haussanierung Gänsheide“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Einheitliches Justitiariat



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Zukunftsfähige Evangelische Schulen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Integration „Flüchtlingspaket“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Begleitung von Fusionen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Kirchliche Strukturen 2024 plus entwickeln & umsetzen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Klärung Krankheitshilfen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Personalstrukturplan



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Durchführung Aufgabenkritik in den Dezernaten



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Unterstützung Bildungsferne



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# „Relevanzerfahrungen“ Junger Menschen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Neuordnung/ Entwicklung Controlling



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Projekt Statistik evtl. mit Baden



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

SPI



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Schule & Jugendarbeit



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Pfarrplan

# Entlastungspakete 1-3



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Gesamtkonzeption „Bildung“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Qualität RU



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Filmprojekt Reli-Päd.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Ablösung Baulast Pfarrhäuser -Pfarrplan-



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Fortsetzung Pfarrstelle GODI



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Autobahnkirche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Neubearbeitung Gesangbuch



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Zuschnitt/Größe Kollegium/Gremien



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# DOXIS Fläche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Umsetzung Kommunikationskonzept



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

„Warum lässt man uns  
nicht unsere eigentliche  
Arbeit machen?“

„Ich fühle mich  
wie im Hamsterrad“



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Den Wandel organisatorisch  
aber auch  
geistig/geistlich bewältigen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

???

Bessere Erreichbarkeit  
Mehr Zeit für Kasualien  
Mehr Face to Face

???



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Dilemma:

Notwendige Umsteuerung  
und

Zunehmende Ressourcenknappheit



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Besinnung auf den Auftrag

Weg vom additiven Prinzip

Keine gehetzte Kirche

Missionarische Ausstrahlung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Seid allezeit bereit zur  
Verantwortung vor jedermann  
der von euch Rechenschaft  
fordert  
über die Hoffnung, die in euch ist

1. Petr 3,15



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Geistliche Einsicht gegen die Atemlosigkeit überbordender Projekte.

Kann weniger mehr sein?



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Gott gründet und erhält die  
Kirche

Rechtfertigung geschieht aus  
Gnade, nicht durch Werke

Kirche bestimmt sich aus  
Evangeliumsverkündigung und  
Sakramente



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Menschen ermutigen, ihren Glauben ins Gespräch zu bringen

Rechenschaft geben von der Hoffnung

- auskunftsfähig über den Glauben
- Engagement und Gelassenheit als Ausdruck der biblischen Verheißung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Korrekturbedarf

Nicht auf Abstimmungsmehrheiten spekulieren

Schwerpunktsetzung fortsetzen

Größere Konsequenz beim Priorisieren

Rückbindung an den Auftrag der Kirche



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## 3 Dimensionen der Irritation

- Erosion der traditionellen Institutionen
- Neue Vielfalt der Lebenswelten
- Neue Komplexität der Probleme



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Erhöhung der Strahlkraft

- Sichtbarkeit erhöhen
- Beteiligung ermöglichen
- Kommunikation auf Augenhöhe wagen
- Strukturierte Kommunikation betreiben



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Den Weinstock im Ertrag erhalten



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Geistliche Leadership und Management

...die richtigen Dinge tun  
und

....die Dinge richtig tun



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Wie geht es weiter?

Aufgabenkritik in den Dezernaten

und

Weiterarbeit an den Schwerpunktsetzungen

und

Einhaltung der Kriterien zur Begrenzung statt  
Entgrenzung weiterer Aktivitäten



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Die fünf Schwerpunktziele:

- In Wertediskussion Präsenz zeigen
- Ehe und Familie stärken
- Digitalisierung gestalten
- Personalwesen im Oberkirchenrat überprüfen und weiterentwickeln
- Kommunikationskonzept



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor  
jedermann, der von euch Rechenschaft fordert  
über die Hoffnung, die in euch ist  
1. Petrus 3,15





EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Fluch oder Segen?



Mobilität ist...

...Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung

...Voraussetzung für soziale Kontakte

...Voraussetzung für freie Lebensgestaltung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Fluch oder Segen?



### Automobilität...

...wird zum Problem für die Umwelt (Emissionen)

...wird Opfer des eigenen Erfolgs (Überlastung, Stau)

...beeinträchtigt die Lebensqualität (Parknot, Lärm)



## Nachhaltige Mobilität



- Nachhaltigkeit umfasst Umwelt, wirtschaftliche und soziale Aspekte gleichermaßen.
- Die Gestaltung der betrieblichen Mobilität gestaltet automatisch auch die private Mobilität der Mitarbeitenden.
- Wirklich umweltfreundlich ist Mobilität nur dann, wenn sie nicht stattfindet. Alles andere ist stets ein Kompromiss.
- Mit dem Projekt wird ein guter und zukunftsfähiger Kompromiss gesucht!



## Jetzt und heute



- **Pfarrschaft:**
  - Die Gemeindegebiete werden größer
  - Ein einziges Auto für Familie und Beruf reicht in ländlichen Gebieten häufig nicht aus
- **Diakonie:**
  - Fahrzeuge sind ein Imagefaktor
  - Attraktive Dienstfahrzeuge sind ein wichtiger Faktor im Personalmarketing
- Die Kosten für Mobilität steigen
- Nachwuchssorgen sind real
- Eine neue Generation (Generation Y) tritt an
- Fahrverbote sind beschlossen, weitere drohen
- Emissionen rücken in den Fokus der Öffentlichkeit



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Kirche elektrisiert – Das Projekt

Ein **Elektroauto** (auch E-Auto, E-Mobil oder Elektromobil) ist ein Kraftfahrzeug zur Personen- und Güterbeförderung mit elektrischem Antrieb.





## Kirche elektrisiert – Das Projekt

Ein **Pedelec** (Akronym für **Pedal Electric Cycle**) ist eine Ausführung eines **Elektrofahrrads**, bei der der Fahrer von einem Elektroantrieb nur dann unterstützt wird, wenn er gleichzeitig selbst die Pedale tritt.





EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Kirche elektrisiert – Das Projekt



### Die Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer, alle kirchlichen Beschäftigten sowie der gesamte Bereich der Diakonie (ohne Privatnutzung) als Folgeprojekt.

### Die Lösung:

- Ein attraktives Angebot an E-Fahrzeugen, Pedelecs und Fahrrädern (für die ganz sportlichen).
- Ein umweltfreundliches, erschwingliches, wertschätzendes und motivierendes Angebot.
- Eine Lösung, die WAHRGENOMMEN wird.



## Kirche elektrisiert – Das Projekt

- Attraktives Rahmenabkommen mit je einem Hersteller
- Mitarbeiter leasen die E-Fahrzeuge/Pedelecs/Fahrräder
- Standardisiertes Leasingangebot (volle Privatnutzung)
  - + Servicepakete (Wartung/Verschleiß, Versicherung)
  - + Zuschuss, finanzielle Unterstützung durch ELK





## Kirche elektrisiert – Das Projekt



### Prämissen

- Es muss ein attraktives Angebot für die Mitarbeitenden und die Diakoniestationen sein.
- Der finanzielle Eigenbeitrag soll so niedrig wie möglich sein.
- Die ELK wird nicht Halter der Fahrzeuge.
- Der Beschaffungsprozess muss transparent und einfach sein.
- Der Verwaltungsaufwand muss minimal sein.
- Kalkulationssicherheit für die Nutzer ist ein Muss.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Kirche elektrisiert – Das Projekt



### Das Angebot von Elektroautos macht Sinn, weil...

- ...die Fahrprofile perfekt passen.
- ...die Betriebskosten gering sind.
- ...aufgrund von Fahrverboten viele in naher Zukunft ein neues Auto beschaffen müssen.
- ...E-Antriebe nachhaltig sind.
- ...wir so keine lokalen Emissionen verursachen.
- ...wir damit Zukunftsorientierung zeigen.
- ...wir Vorbild sein möchten.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Kirche elektrisiert – Das Projekt



### Das Angebot von Pedelecs macht Sinn, weil...

- ...es eine perfekte Ergänzung zur Automobilität ist.
- ...in Stadtgebieten effizient ist und keine Parkplätze benötigt werden.
- ...Bewegung gesund ist und wir unsere Mitarbeiter schätzen.
- ...es nachhaltig ist und Spaß macht.
- ...wir ein positives Beispiel geben.
- ...es auch in der Freizeit genutzt wird.



## Kirche elektrisiert – Das Projekt



### Eine win-win-win-Situation für Mitarbeitende, Landeskirche und Umwelt

- Mitarbeitende erhalten neue Fahrzeuge mit aktueller Sicherheitstechnik.
- Mitarbeitende und Diakoniestationen werden wirtschaftlich entlastet.
- Die Attraktivität für Mitarbeitende und Berufseinsteiger wird erhöht.
- Ein innovatives und nachhaltiges Mobilitätskonzept trägt zu einer positiven Wahrnehmung von Kirche bei.
- Ein solches Konzept trägt zur Bewahrung der Schöpfung bei.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Kirche elektrisiert – Das Projekt

Last but not least:

Kirche ist vor Ort sichtbar  
und erreicht Menschen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## Kirche elektrisiert – Das Projekt



### Nächste Schritte bis zum 2. Nachtrag

- Konkretisierung der Projektinhalte
- Bedarfsanalyse/Mitarbeiterbefragung
- Erstellung einer Umsetzungsplanung
- Konkretisierung der benötigten Zuschüsse



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Erstellt im Auftrag der Evangelischen Landeskirche Württemberg.

© carmacon GmbH

Bildquellen: Bilder unter Lizenz von Shutterstock.com verwendet